Foto: fotolia@goodluz

Gemeinsam mit Ihnen klären wir Ihre persönliche Situation und finden Lösungswege.

Sie erreichen uns

Mo 14:00 - 18:00 Uhr
Di 09:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr
Mi 13:00 - 19:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr
Fr 09:00 - 14:00 Uhr
... und nach Vereinbarung

Selbsthilfegruppen

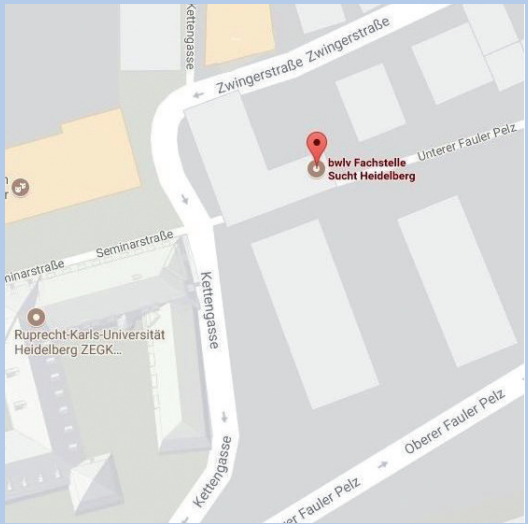
In unseren Räumen für Betroffene mit Drogen-, Alkohol- und/oder Medikamentenproblemen

Di 19:30 - 21:30 Uhr
NA-Meeting „Clean in the City“
Do 18:45 - 20:45 Uhr
(bei Themen mit Alkohol, Medikamenten, Drogen)

Stand November 2023

So kommen Sie zu uns:

PKW: Parken in den Parkäusern „Universitätsbibliothek“ oder „Bergbahn“,
Bus: Linie 31,32 - Haltestelle „Peterskirche“
Linie 33 - Haltestelle „Oberer Fauler Pelz“,
Straßenbahn: 12 Gehminuten von der Haltestelle „Bismarckplatz“ entfernt



Fachstelle Sucht Heidelberg

Unterer Fauler Pelz 1
69117 Heidelberg

Telefon: 06221-23432
Fax: 06221-23446
E-Mail: fs-heidelberg@bw-lv.de
Web: www.bw-lv.de

bwlv
Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH

Foto: bwlv

Fachstelle Sucht Heidelberg

Drogen- und Suchtberatungsstelle

Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung

Beratung und Hilfe

Eigenes Konsumverhalten ...

... überdenken,

... verändern?

... reduzieren?

... beenden?

In Sorge um eine nahestehende Person?

Wir unterstützen gern!

Wir ermöglichen **zeitnah** ein Gespräch.
Die Beratung ist **kostenfrei**.
Sie dürfen **anonym** bleiben.
Wir hören **unvoreingenommen** an, worum es bei Ihnen geht.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht!

Unser Angebote

- Zieloffene Beratung von Menschen mit Suchtmittelkonsum oder Abhängigkeit (auch bzgl. Medien und Glücksspiel)
- Vermittlung in Entgiftung, ambulante, teilstationäre und stationäre Entwöhnungsbehandlung sowie in Selbsthilfegruppen
- Betreuung/aufsuchende Beratung
- Psychosoziale Betreuung Substituierter
- Angehörigenberatung
- Ambulante Rehabilitation Sucht
- Ambulante Nachsorgebehandlung
- Konsumreduktionsprogramme (kT, KISS, SKOLL)
- Schuldnerberatung für Suchtkranke
- Raucherentwöhnungskurse
- MPU-Vorbereitung zur Wiedererlangung des Führerscheins
- Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten (FreD)
- Unterstützung bei Alltagsbewältigung (z.B. im Umgang mit Arbeitgebern, Vermietern, Behörden etc.) und Risikomindernde Hilfen (z.B. Vergabe und Tausch von Spritzen, Waschmöglichkeit, etc.)
- Betriebliche Gesundheitsförderung (z.B. Schulungen, Mitarbeiter:innenberatung, etc.)
- Suchtprävention (z.B. für Betriebe, Schulen, etc.)

Foto: Uwe Röder

Wir sind von der Deutschen Rentenversicherung und den Krankenkassen anerkannt. Diese tragen die Kosten für die Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankten und beteiligen sich an Präventionskursen.

Zur Finanzierung und Aufrechterhaltung unseres Angebots sind wir auch auf Spenden angewiesen, die wir Ihnen gern bescheinigen.

(Spenden-)Konto:
Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation (bwlv)
Sparkasse Heidelberg,
IBAN DE97 6725 0020 0009 2269 40

bwlv
Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH

Fachstelle Sucht Heidelberg